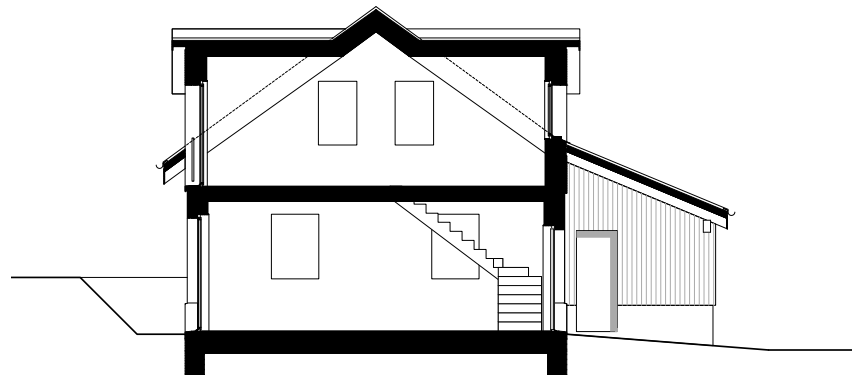
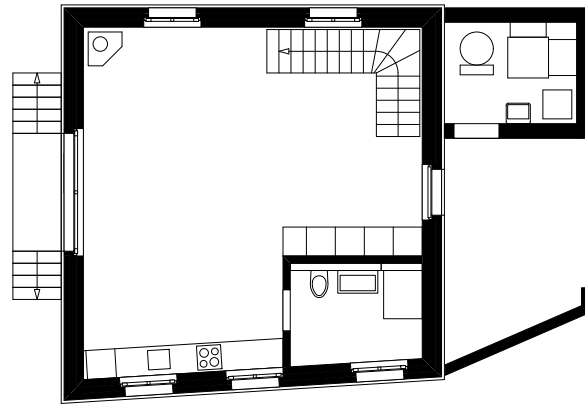




EFH Frey
Umnutzung Schopf zu Wohngebäude in Retterswil, 2018-2019.

«Aus alt macht neu: mittels Umbau hat sich die ursprünglich altbäuerliche Substanz eines Schopfes in ein komfortables Zweizimmerhaus transformiert.»

Beschaulich ist es in Retterswil, einem Weiler im Kanton Aargau, erhöht im Seetal am Abhang eines markanten Hügels. Altbäuerliche Substanzen prägen hier das Siedlungsbild. Ein vom Zerfall bedrohter Schopf, Nebengebäude zu einem Bauernhof, konnte dank Umbau resp. Innerer Transformation in eine neue Ära überführt werden. Der umgestaltete Schopf zeigt sich nun als Komfort bietendes Zweizimmerhaus, welches zugleich die ländliche resp. ursprüngliche Bauart in seinem äusseren Erscheinungsbild konserviert resp. adaptiert hat. Wie eine Holzhaube setzt sich der obere Volumenteil optisch auf den massiven Sockel, was zu einer eindeutigen Ablesbarkeit der beiden Geschosse und einer aussergewöhnlichen Kombination und akzentuierten Architektur führt. Das Parterre organisiert dabei den Eingangs- und Tagesbereich mit Küche sowie das Badezimmer, das in Holz erstellte Obergeschoss die Nachträume; hier lässt sich die herrliche Aussicht über das Seetal geniessen.